- 67. Kastenschloss von Eisen, deutsch, 25cm lang, 145cm breit, mit zwei Schnappriegeln; das Schlossblech und die Schlossplatte mit gravirten Arabesken auf blau angelaufenem Grunde, Mitte des 17. Jahrhunderts,
- 68. Truhenschloss von Eisen, deutsch, 27em lang, 19em breit, mit drei Klappriegeln, das Schlossblech nach rückwärts geschweift, mit gravirtem aufgelegtem Unterlagsblech, die Schlossplatte mit gravirtem Pflanzen-Ornamente auf blau angelaufenem Grunde, Anfang des 18. Jahrhunderts.
- 69. Kastenschloss von Eisen, deutsch, 17cm lang, 10cm breit, mit zwei Schnappriegeln, das Schlossblech gravirt, die Schlossplatte von Messing, mit gravirtem Adler. Anfang des 18. Jahrhunderts.
- 70. — französisch (Vexirschloss), 13cm lang, 12·5cm breit, mit zwei Schnapp- und einem Schubriegel, in dem Schubriegel zwei Sperrhaken, die durch die zweite Drehung des Schlüssels zum Vorscheine kommen, die äussere Schlossplatte mit ausgeschnittenem Messingbleche belegt. Dazu Schlüssel Nr. 548. Anfang des 19. Jahrhunderts.
- 71. Thürschloss, von Eisen, deutsch (Vexirschloss), 15^{em} lang, 10^{-5cm} breit. Mit zwei Schubriegeln, die Schlossplatte von Messing mit einem Buchstabenschlosse, zur Oeffnung des Schlüsselschildes. Anfang des 19. Jahrhunderts.
- 72. — deutsch (Vexirschloss), 12cm lang, 11·5cm breit; wenn eine dritte Drehung mit dem Schlüssel gemacht wird, hebt sich der Wechsel aus, und das Schloss kann nicht geöffnet werden. Anfang des 19. Jahrhunderts.
- 73. deutsch mit Schlüssel, 16cm lang, 18cm breit. Die Schlüsselführung von Messing, die Schlossplatte mit ausgeschnittenem Messingbleche belegt, die Sperrvorrichtung nach Chub-System, die beliebig gestellt werden kann, daher der Schlüsselbart zerlegbar. Meisterstück Johann Gschneidler's. Um 1830.
 - Gschmeidler gab dem Schlossergewerbe mit dem schmiedeeisernen Thorgitter beim Bankgebäude auf der Freyung die Auregung zur weiteren Entwicklung der Schlosserkunst in Wien; verfertigte auch die Krone auf der Kuppel der Ausstellungs-Rotunde.
- 74. Eisen und Messing, italienisch, 27^{5cm} lang, 2^{5cm} breit, das Schlossgehäuse von Messing, darin befindet sich eine Schraube mit ausgeschnittenem R, im Schlüssel ist ein R eingeschnitten, womit die Schraube gedreht und die beiden eisernen Flügel geöffnet werden. Anfang des 19. Jahrhunderts.